

# Sicheres Surfen im Internet



**HIER** findest du Vorschläge, wie du dich im Internet klug verhalten kannst.

**JA:** Verwende digitale Medien nur dort, wo du nicht allein bist. Wenn du das Gefühl hast, du müsstest etwas geheim halten, solltest du es wahrscheinlich lieber nicht tun.



**JA:** Sprich mit deinen Eltern oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson, wenn du dich bei einer Nachricht, einem Video oder einem Bild nicht wohlfühlst. Angst hast oder dir Sorgen machst.

ILLUSTRATIONEN VON KELLAN STOVER

**NEIN:** Antworte nicht auf gemeine Kommentare, SMS oder Nachrichten. Blockiere, lösche oder ignoriere sie lieber.



**NEIN:** Glaub nicht alles, was du liest oder siehst. Nicht alles, was man online sieht, ist auch wahr!

**NEIN:** Chatte nicht mit Leuten, die du nicht kennst. Schicke ihnen auch keine Fotos von dir.



**ES IST GANZ EINFACH,**



Zahnpasta aus der Tube zu drücken. Aber hast du schon einmal versucht, Zahnpasta wieder zurück in die Tube zu bekommen? Das schafft keiner! Was du online über dich erzählst oder zeigst, ist wie ausgedrückte Zahnpasta. Was du verschickt hast, kannst du nicht wieder zurücknehmen. Sei im Internet also vorsichtig – vermeide unangenehme Situationen!



**JA:** Vergiss nicht, wie schön die Welt außerhalb deines Handys oder Computers ist!



**NEIN:** Gib nichts Persönliches über dich preis, außer wenn deine Eltern dir sagen, dass es in Ordnung ist. Verrate online nie ein Passwort und auch nicht dein Geburtsdatum, deine Adresse, deine Handynummer, nicht einmal deinen vollständigen Namen.



**JA:** Sei respektvoll und höflich. Es ist ganz einfach, im Internet Höflichkeit zu verbreiten!



**JA:** Höre auf den Heiligen Geist. Denk daran: Der Heilige Geist wird dir alles zeigen, was du tun sollst (siehe 2 Nephi 32:5) – das gilt auch fürs Internet!

